Object:	„Eintrachtstaler“ der Brüder Johann Casimir von Sachsen-Coburg und Johann Ernst von Sachsen-Eisenach, 1626
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 23211

Description

So genannte „Eintrachtstaler“ wurden als Erinnerung an eine gemeinsame friedliche Regentschaft mehrerer Fürsten geprägt und sind mit Sprüchen auf die Eintracht versehen. Ab 1586 regierten die Brüder Johann Casimir und Johann Ernst das Herzogtum Sachsen-Coburg-Eisenach gemeinsam, 1596 kam es zur Aufteilung in die Nebenlinien Sachsen-Coburg und Sachsen-Eisenach, nach dem Tod Johann Casimirs 1633 wurde das Land wieder vereint. Trotz der Trennung gaben die Brüder bis 1633 gemeinsam Münzen aus. Der Taler aus dem Jahr 1626 zeigt auf der Vorderseite Johann Casimir im Hüftbild nach rechts. Er ist bekleidet mit einem Harnisch und hält in der rechten Hand den Regimentsstab. Auf der Rückseite ist Johann Ernst als Hüftbild nach links abgebildet. Er trägt ebenfalls einen Harnisch und seine rechte Hand ruht am Korb seines Schwertes. Die Inschrift der Vorderseite – FRIED ERNEHRT – wird auf der Rückseite fortgesetzt: VNFRIED VERZEHRT. Auf beiden Seiten sind auch die Anspruchswappen abgebildet. Mit der Neuenstädter Sammlung kamen zwei der Taler in die Kunstkammer, hier handelt es sich um das kleinere Exemplar.
[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 43,8 mm, G. 28,94 g

Events

Created	When	1626
	Who	Albrecht Wolf (1568-1630)
	Where	Saalfeld
Was depicted (Actor)	When	
	Who	John Ernest, Duke of Saxe-Eisenach (1566-1638)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	John Casimir, Duke of Saxe-Coburg (1564-1633)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Legal tender
- Portrait
- Thaler

Literature

- Davenport, John Stewart (1976): German secular talers, 1600-1700. Frankfurt, Nr. 7431
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94